

Pressepiegel vom 29./30. September 1949

Wiener Zeitung, 29. September:

Mehr Arbeitsmedizin notwendig. Abschluss des Kongresses für Mikrobiologie. Technische Fortschritte bedingen neue Arbeitsgefahren. Die Folgen der Nachtarbeit. Wasserversorgung in Stadt und Land.	4
Neues Tuberkulosemittel kommt nach Österreich	4
Bundestheaterbedienstete erhalten 13. Monatsbezug	4
Städtische Ehrenmedaille für zwei Holländer. RK	5
Sieben Todesfälle durch Typhus. RK	5
Tagung der Lebensmittelkleinhändler	6
Diese Woche Frischfleisch. RK	6
Pferdemarkt. RK	6

Wiener Kurier, 29. September:

Die Kohlenversorgung von Wien im kommenden Winter gesichert. Haushalte sollen Vorräte noch vor Einbruch der Kälte anlegen. Eine Mitteilung des Stadtrates Nathschläger	3
Typhusfälle in Wien angestiegen. 7 Todesopfer im August. Genuss ungewaschenen Obstes Hauptursache der Erkrankungen. RK	3
Beamte des Innenministeriums wegen Amtsmisbrauches angeklagt. Sie sollen Nationalsozialisten gegen Bestechung Einblick in ihre Akten gewährt haben	3
Die Wienerin - einst und jetzt. Künstlerhaus zeigt Kultur- ausstellung über die Wiener Frau	4

Weltpresse, Erste Ausgabe, 29. September:

Grosser Erfolg der Wiener Symphoniker in Italien	6
Schaffner ist für die Sicherheit der Fahrgäste verantwortlich. (Urteil des Berufungssenates.)	8
"101 Jahre Wahlkampf". (Sonderausstellung im Hernalser Heimatmuseum.) RK	8

Weltpresse, Abendausgabe, 29. September:

Sechs Millionen Schilling Mehrprofit durch Milchpreiserhöhung. Verfassungsgerichtshof entscheidet über Verwendung des Übergewinnes	1
Die Wiederherstellung der Wiener Straßen	2
"Wahlpunktemultiplikationstabelle". (Steiermark - "Behelfe" zur Ermittlung des Wahlergebnisses)	2

Der Abend, 29. September:

Spielhölle unter Schutz einer Besatzungsmacht. Der "Abend" deckt Spielhölle in der Gumpendorfer Straße auf	1
Spitalsarzt unter schwerer Anklage. Kunstfehler bei Abtreibung verschuldet Tod einer jungen Frau. (Sekundärarzt am Lainzer Krankenhaus Dr. Anton Zauner)	1
Auf der Suche nach zwei Millionen Eiern	2
Der Idealismus wurde nicht zerbombt: Hernalser Heimatmuseum zeigt: "101 Jahre Wahlkampf"	3
Waldschulen für die Kinder Prags	3
Wahlplakate schon Dich an! (Ein junges Paar sucht eine Wohnung)	6

Neues Österreich, 30. September:

Der Boykott gegen die Wiener Philharmoniker. Eine interessante Feststellung des Generalsekretariats der Internationalen Musikerföderation	1
Der Neuaufbau des Linzer Bahnhofes vollendet	2
1950: 3000 neue Gemeindewohnungen. (Städtischer Bauausschuß)	2
Typhuserd in der Leopoldstadt entdeckt. Der Angestellte einer Lebensmittelhandlung als Bazillenträger "entlarvt"	-
Mehrwöchige Mikrobenjagd durch Wien. Zur RK	3
Ultimatum der Solotänzer: Höhere Löhne oder Streik	3
Städtische Abgaben im Oktober. RK	5

Arbeiter Zeitung, 30. September:

Ein Appell geistiger Menschen	1
Wohnbauprogramm 1950: Dreitausend neue Gemeindewohnungen. Mit den Vorarbeiten für 43 Neubauten begonnen	2
Die Sozialisten sagen "Ja" zur Zukunft. (Gemeindebedienstete Wiens)	2
Die Sozialisten für das Kraftwerk Ybbs-Persenbeug	3
Mehr als tausend Kindergärten in ganz Österreich	3
Nur Typhus über das normale Maß in Wien	3
Der Leopoldstädter Typhuserd entdeckt. (Gesundheitsamt der Stadt Wien) RK	3
Die Vorarbeiten für das Sporttoto	3
Entfallende Sprechstunden bei Stadtrat Afritsch. RK	3
Österreichs schönster Bahnhof. (Linz)	4
Die Wahrheit über den "Kiba-Skandal". Die alten Buden. Nach 1945. Der soziale Kinobau	5

Wiener Tageszeitung, 30. September:

Roter Aufbau - Baracken. ÖVP-Antrag zur Förderung der Baugenossenschaften abgelehnt. (Gemeinderat Dr. Prutscher)	2
St.-Pöltner Dom in neuem Glanz. Die größten Renovierungsarbeiten in Österreich seit dem Kriege	3
Typhuserd in der Leopoldstadt entdeckt. RK	3
Der soziale Wohnhausbau der Zukunft. In Eigentumswohnhäusern gibt es keinen "öffentlichen Hausherrn"	4
Existenzkampf der privaten Verkehrsbetriebe. Ungleiches Wettbewerb defizitärer Staatsbetriebe gegen Privatwirtschaft	4
Weg und Ziel der Ravag. Gespräch mit Generaldirektor Guggenberger	5
Die Wiener Philharmoniker in London	5

Das Kleine Volksblatt, 30. September:

Baracken statt Wohnungen. (Gemeinderat Dr. Prutscher)	2
Hugo Breitner: "Ich rechne nicht mit einer SPÖ-Mehrheit"	2
Das Ende des politischen Mißbrauches eines Notstandes. Der soziale Wohnhausbau der Zukunft. (Eigentumswohnhäuser)	2
Von 90 Schilling Mietzins auf 260 Schilling gesteigert. So sieht der Sozialist als Hausherr aus! (Linke Wienzeile 48)	5
Gemeinde Wien verkauft die Camerinergasse	7
Trotz geplanter Lederpreiserhöhung billige Schuhpreise möglich	7
Städtische Abgaben im Oktober. RK	7

Österreichische Volksstimme, 30. September:

Bezirksrätin der Leopoldstadt aus der SPÖ ausgetreten	1
Friedenskundgebungen vor Ruinen. (Bund demokratischer Frauen)	2
Die Wucherprofite der Wirtschaftsverbände vor dem Verfassungsgerichtshof. Bei einem einzigen Geschäft sind dem Milchwirtschaftsverband sechs Millionen zugeflossen	3
Achtung vor Verwechslung	3
USIA liefert Großtransformator für Wien. Ein technisches Wunderwerk der AEG-Union "walzt" durch Floridsdorf	3
Schuhkartell diktiert Preiserhöhung. Unternehmer "bewirtschaften" auf eigene Faust	3
Großhändler unterschlagen den Wienern zwei Millionen Importeier	4
Wann kommt der Pa-Ko-Skandal vor Gericht? Arbeiter von Czeija u. Nissl schreiben der "Volksstimme"	4
Die Spielhölle des Austro-American-Klubs arbeitet weiter. Besatzungsmacht läßt Polizei nicht einschreiten	4
Subventionierung weiterhin parteipolitisch. (Mitgliederversammlung des Allgemeinen Sportverbandes)	4
"Entschuldigungen werden nicht zur Kenntnis genommen" (Straßenbahnhof Erdberg)	5
Noch ein Beispiel. (Gesundheitsamt - Spende für den Wahlfond)	5
Der Kampf der Lehrlinge. (Um die Schülerkarte für die Fahrt zur Arbeit und um Erhöhung der Lehrlingsentschädigung)	5

Österreichische Zeitung, 30. September:

4700 freie Stellen für 88.000 Lehrstellensuchende	3
---------------------------------------------------	---

Die Presse, 30. September:

Neues Wohnbauprogramm. (Bauausschuß der Stadt Wien) RK	2
Neubürger auf den Kandidatenlisten. Die Heimatvertriebenen auch in Österreich ein politischer Faktor	2
Von der Brandruine zum Bahnhofspalast. Linz um eine Schenswürdigkeit reicher	3
Typhuserd in der Leopoldau entdeckt. RK	4
Abgaben der Stadt Wien im Oktober. RK	4
Sorgen der Schuhwirtschaft	5

Die Presse, Wochenausgabe, 1. Oktober:

Wie werden die Mandate vergeben? Die "Listenlockerung". Erstes Ermittlungsverfahren. Ermittlung der Reststimmenmandate	4
Vorarlberger Rechnungsabschluß 1948 aktiv. (Vorarlberger Landtag)	14

Der neue Vorwärts, 2. Oktober:

Das auffällige Haus der Wiener Volksbildung. Subvention und Vergnügungssteuer. Lächerlich geringe Honorare für Fachkräfte. Aufblühender Dilettantismus	4
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Die Wirtschaft, 1. Oktober:

Wirtschaft und Parteien. Was erwarten wir vom künftigen Nationalrat? Nur Männer der Wirtschaft gewährleisten eine wirksame und erfolgreiche Interessenvertretung. Nicht Schlagworte, sondern Taten! Nüchterne Vernunft muß entscheiden	1
Der Handel wehrt sich. Lebensmittelhandel gegen die Bevorzugung sozialistischer Großbetriebe. Für Steuerreform. Ausbreitung der Konsumvereine	2
Quer durch die Branchen: Strafverfügungen der Rechtsabteilung des Hauptwirtschaftsamtes Wien	2
Breitner war gegen Verstaatlichungen. Ein aufsehenerregender Brief des ehemaligen Wiener sozialistischen Finanzreferenten an einen Parteifreund. "Verstaatlichung neben Privatwirtschaft grundsätzlich verfehlt". Unangenehme Wahrheiten aus beruflichem Munde an die Adresse der Sozialisierungstheoretiker. "Mit sozialistischer Mehrheit ist in Österreich nicht zu rechnen"	3
Rufer in der Wüste. Auch Sozialisten gegen Lehrwerkstätten	3
Höhepunkt des roten Terrors. Aufsehenerregende Vorfälle im Wiener Rathaus. Gewerbetreibende von öffentlichen Arbeiten durch Gewerkschaftsbund ausgeschaltet. Ohne Grund ausgeschlossen! Was ist der Gewerkschaftsbund? Der Gewerkschaftsbund pfeift - die Gemeinde Wien tanzt! Schluß mit diesen Methoden! Vergewaltigung des freien Willens	4
Aus der Briefmappe des Steuerberaters: Abschreibung, Reparatur und Steuergruppe. Anfragen von Lesern der "Wirtschaft" werden beantwortet. Wohnhausbau keine Betriebsausgabe"	5
Eine selbstverständliche Forderung. Zu Unrecht bezahlte Steuern müssen erstattet werden. (Lohnsummensteuer)	6
Paris, wie es heute lebt. Ein Steuerparadies. Wohnungsnot wie bei uns	6
Die Phantasie eines Stadtrates. Klägliche Wahlmanöver. (Stadtrat Thaller - Bewilligung von Hausratdarlehen)	7
Wer zahlt die Wiener Wohnhausbauten? Sozialistische Wahlpropaganda im Lichte der Ziffern	7
Die Entwicklung der Kleinhandelspreise	7

Das Kleine Blatt, 1. Oktober:

Kämpfer gegen den Typhus. Ärzte als Detektive. Die gefährliche Milchfrau. Im Hauptquartier der Seuchenbekämpfer. (Gesundheitsamt der Gemeinde Wien). Die ersten "Verhöre". Die unschuldig Schuldigen. Die "Fleischkette" quer durch Wien	8
Die große Prüfung. Österreichs Sportler wissen, wer für sie eintritt. "Sportförderung" und Gewehrübungen. Freizügigkeit über alles. Wer verspricht - und wer hält. Ein Wunsch geht in Erfüllung	15